

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 83 (2021)
Heft: 8

Rubrik: Aktuelles

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

In Kürze

- **Weidemann** konzentriert seine Aktivitäten auf den Standort Korbach, wo das Unternehmen neue Gebäude erstellt hat.
- **Lemken** bringt die Sämaschine «Solitair» mit geteiltem Saatgutbehälter von 1850 l auf den Markt.
- Die Radialbaureihe «HC» (High Capacity) von **Mitas** wird um den neuen «HC 3000 R» erweitert.
- **GEA** bringt eine neue Generation der automatischen Melksysteme «DairyRobot R9500» und «DairyProQ» auf den Markt.
- **Horsch** investiert rund 17 Mio. Euro am Standort Ronneburg in Thüringen (D) in eine neue Montagehalle und für ein neues Bürogebäude.
- **Kramer** bringt mit «Smart Attach» ein neues vollhydraulisches Schnellwechselsystem für Anbaugeräte auf den Markt, mit dem man zum Ankuppeln nicht mehr aus dem Ladefahrzeug aussteigen muss.
- **Burel-Sulky** hat Anfang Juli eine Mehrheitsbeteiligung an der italienischen **Fran-dent Group** übernommen.
- Mit dem Zusammenschluss von **Walter-scheid** und **Comer** entsteht ein neuer globaler Marktführer für Antriebslösungen.
- Auf Basis des hydraulisch verschiebbaren Doppelrads von **Becklönne** hat der Schweizer Vertriebspartner **Trachsel Technik** nun eine etwas leichtere Schweizer Lösung entwickelt.
- **McCormick** lanciert drei neue Traktoren der Baureihe «X5» mit Leistungen von 95, 102 und 114 PS, die mit Motoren von FPT nun die Abgasnorm der Stufe 5 erfüllen.
- Der traditionsreiche polnische Traktoren- und Nutzfahrzeughersteller **Ursus** ist Konkurs gegangen.
- **Rehkitzrettung Schweiz** hat in dieser Saison mehr als 2500 Rehkitze vor dem Mähtod gerettet.
- **Korrigenda** In der letzten Ausgabe wurde im Artikel «40-km/h-Traktor – mit welchem Führerausweis?» geschrieben, dass neu bereits 15-Jährige 125-ccm-Motorräder und -Roller fahren dürfen. Das ist falsch. Richtig ist: Seit diesem Jahr dürfen Jugendliche bereits ab 16 Jahren Motorräder und Roller bis 125 ccm mit maximal 11 kW (15 PS) fahren (Kategorie A1). Ab 15 Jahren darf man Kleinmotorräder und Fahrzeuge bis 50 ccm und 4 kW (5,5 PS) sowie maximal 45 km/h fahren (Kat. AM).



Massey Ferguson bringt eine neue Serie von Teleskopladern mit aufgefrischter Kabine und Verbesserungen im Bedienkomfort auf den Markt. Die Baureihe umfasst sechs Modelle, beginnt mit dem kompakten «MF TH 6030» und reicht bis zum «MF TH 8043», der eine maximale Hubkraft von 4300 kg und eine Hubhöhe von 7,5 m bietet und mit einer 3500-l-Schaufel ausgestattet werden kann. Wesentliche Verbesserungen sollen am hydrostatischen Getriebe vorgenom-

Neue Teleskoplader

men worden sein, zu dem nun auch ein neuer Dynamik-Fahrmodus gehört. Weiter spiegelt die Baureihe das neue, mit den Traktoren der Baureihe «MF 8S» eingeführte Design wider. Der von den Traktoren her bekannte «Power-Control»-Hebel ist nun serienmässig verfügbar und ermöglicht so eine Bedienung mit der linken Hand. Zusätzlich zum neuen Sitz gibt es auch einen neuen Joystick für die Steuerung von Hydraulik und Getriebe. Ein neues Farbdisplay liefert zudem umfangreiche Informationen. Die ergänzende Automatisierung von Teleskoparmfederung, Feststellbremse, Hubhöhenbegrenzung des Auslegers und die Automatisierung der dritten Hydraulikfunktion erleichtern die Bedienung zusätzlich.

90-cm³-Motorsägen

Mit den beiden Modellen «592 XP» und «585» präsentiert Husqvarna in der 90-cm³-Klasse eine neue Motorsägen-Generation. Die «592 XP» sei die stärkste und dennoch die leichteste Motorsäge ihrer Klasse, schreibt der Hersteller. Eingesetzt werden könne die Säge mit einer maximalen Schwertlänge von 90 cm und mit den neuen, leichten «X-Tough»-Light-Schwertern in Kombination mit den Husqvarna-«X-Cut»-Ketten «C85» und «C83». Die neue Software-Version «AutoTune 3.0» sorgt für ein zuverlässiges Anspringen des Motors, unabhängig von äusseren Bedingungen. Optional gebe es Blue-



tooth-Konnektivität. Die «585» ihrerseits richtet sich an Profis, die für ihre Aufgaben eine langlebige und einfach zu bedienende, aber dennoch kraftvolle Motorsäge benötigen. Auch sie könne mit einer Schwertlänge von 90 cm und mit «X-Tough-Light»-Schwertern genutzt werden. Wie die «592 XP» sei auch die «585» mit «X-Torq»-Motor ausgestattet.

Silieren wie Champions

Hohe Futterqualität, reduzierter Arbeitsaufwand und geringer Platzbedarf sind Gründe, die für das Konzept «Silospeed» sprechen. Bei diesem Konzept wird die Silage sofort und automatisch luftdicht verpackt. Durch die geringe Zeitspanne zwi-



schen Ernte und Verpressung bildet sich mehr Milchsäure. Dies soll zu einer schmackhafteren Futterqualität und zu einer höheren Grundfutteraufnahme führen. Da das Material vor dem Folieren erst durch einen Rotor vorgepresst und dann in einem Metalltunnel weiter komprimiert wird, wird eine hohe Verdichtung erreicht, aber auch die Folie entlastet. «Silospeed» ist derzeit die einzige Folienpresse, die sowohl für Gras von Häckslern oder Kurzschnittladewagen als auch für Maissilage, Rübenpressschnitzel oder Industrieabfälle geeignet ist.

Neu mit Kohler-Motoren

McCormick setzt bei den neuen Modellen «X2.055» und «X2.060» auf 3-Zylinder-Motoren von Kohler mit 1,9 l Hubraum, Turbo-Ladeluftkühlung und maximalen Leistungen von 49 und 57 PS. Das Abgasnachbehandlungssystem ist seitlich an der Motorhaube platziert. Zu den wichtigsten Neuerungen zählt die Taste des «Engine Memo Switch» auf der rechten Bedienkonsole. Mit dieser kann die Motordrehzahl schnell gespeichert und wieder abgerufen werden. Die Baureihe «X2» ist in zwei Konfigurationen erhältlich: «Standard» als Plattform- oder Kabinenversion und «GE» (Ground Effect) als Plattformversion. Dank der abgesenkten Fahrwerkeinstellung der Plattform-Version, die durch spezielle Endantriebe hinten und die Vorderachse erzielt wird, kann die Gesamthöhe von Motorhaube und Kotflügeln vom Boden zusätzlich verringert werden.



Neue Überlastsicherung



Lemken offeriert für die Pflüge der Baureihen «Juwel», «Diamant» und «Titan» die neue automatische Überlastsicherung «OptiStone». Herzstück ist ein geschlossenes System mit hochstabilen Halmplatten, das vor Schmutz

und Fremdkörpern geschützt ist. Eine neu konstruierte Schwenktasche sorgt für seitliche Auslösekräfte und einen optimal geführten Pflug unter steinigen Bedingungen.

Beim Auftreffen auf ein Hindernis weicht das Überlastelement gleichzeitig bis zu 37 cm nach oben und 20 cm zur Seite aus. Selbst bei tiefer Pflugarbeit ist damit genügend Ausweichspielraum gegeben, um eine störungsfreie Arbeit zu gewährleisten. Die Auslösekräfte lassen sich vom Traktorsitz aus an wechselnde Bodenverhältnisse anpassen. Für den Fall, dass sich das System unter Felsplatten oder Wurzeln festhakt, ist es mit einer zusätzlichen doppelschnittigen Abscherschraube gesichert, um den Pflug vor Schaden zu bewahren.

Zollinger übergibt an Spring

Der Pflüger-Weltmeister von 1995 in Kenia und mehrfacher Vizewelt- und Schweizermeister Willi Zollinger aus Watt ZH (*rechts auf dem Bild*) hat das Präsidium der schweizerischen Pflüger-Vereinigung abgegeben. An der GV der Vereinigung hat der 65-Jährige das Ruder des Vereinsschiffs an Stefan Spring aus Wigoltingen TG übergeben, bleibt aber weiterhin als Vertreter der

Schweiz Mitglied der Welt-Pflüger-Organisation. Für seine Verdienste um das Pflügerleben wurde er einstimmig zum Ehrenmitglied ernannt. Ebenso einstimmig stimmte die Versammlung allen Geschäften zu, darunter einem Antrag von Beat Sprenger, der mit einer Reglementsänderung das Wettpflügen für den Pflügernachwuchs und die Zuschauer steigern möchte.



Kreiselegge für hohe Leistungen



Die neue 3-m-Kreiselegge «KE 3002-240» von Amazone mit System «Rotamix» ist für hohe Traktorleistungen bis zu 240 PS ausgelegt. Laut Hersteller zeige sie ihre Stärken in der intensiven Bodenkrümelung, insbesondere auf schweren Standorten. Das System «Rotamix» umschreibt die Eigenschaften: «Kurz, kompakt und zwei Werkzeugträger mehr.» Das heisst, die Kreiselegge besitzt zwölf Werkzeugträger mit auf Schlepp stehenden 290-mm-Zinken.

Die zwölf Zinkenträger ermöglichen einen geringen Durchmesser der Stirnräder. Dadurch konnte die stabile Kreiseleggenwanne kompakt und damit leicht konstruiert werden. Die kurze Bauform erlaubt eine nahe Positionierung an den Traktor. Kernstück der neuen «KE 3002-240 Rotamix» ist das «DirectDrive»-Getriebe, über das der höhere Kraftfluss direkt auf die Stirnräder der Werkzeugträger übertragen wird.

Die Maschine ist mit dem «QuickLink»-Schnellkuppelsystem erhältlich. Damit kann die Kreiselegge mit nur wenigen Handgriffen mit verschiedenen Sämaschinen verbunden werden. Die Kreiselegge kann mit Zapfwelldrehzahlen 540/750/1000 eingesetzt werden.

Silofolien-Recycling nimmt Fahrt auf



Das Recycling von Silofolien in der Schweiz wird ab Januar 2022 massiv erweitert. Dazu wurde unter der Ägide des Dachverbands Kunststoff.swiss am 14. Juli 2021 ein Verein gegründet, der ein bereits in der EU bewährtes System einführen

wird. Das System «Erntekunststoffe-Recycling Deutschland» («ERDE») ist in unserem Nachbarland seit Jahren sehr erfolgreich. In der Schweiz kam das Recycling von Silofolien bisher nie richtig in die Gänge. Unter dem Namen «ERDE Schweiz» sollen nun auch in der Schweiz die Folien gesammelt und dort, wo die Recyclingkapazitäten bereits ausgeschöpft sind, in die EU zu spezialisierten Recyclingbetrieben exportiert werden. Finanziert wird das System durch Beiträge der Hersteller, heisst es in einer Pressemitteilung von Kunststoff.swiss. Diese Beiträge, im Prinzip handelt es sich um vorgezogene Recyclinggebühren, sollen schlussendlich an die Sammelstellen gelangen, um die gesamten Aufwände in der Logistik und das Weiterverarbeiten möglichst tief zu halten. Der unabhängige Verein «ERDE Schweiz» werde unter der Führung von Kurt Röschli und von Kunststoff.swiss im Austausch mit den Behörden sicherstellen, dass das System per 1.1.2022 operativ wird. Zusammengesetzt ist der neue Verein aus Herstellern, Händlern, Entsorgern und Lohnunternehmer Schweiz. Er wird präsiert von Kurt Röschli.

136-PS-Transporter von Aebi

Aebi wagt im Bereich der Transporter den Schritt in einen höheren Leistungsbereich und stösst mit dem 136 PS starken «TP 470 Vario» in eine neue Leistungsklasse vor. Der neue Transporter basiert auf dem «VT 450 Vario», ist aber neu aufgebaut und wird von einem 3-l-Motor von VM angetrieben. Weiter kommt beim neuen Transporter ein stufenloses leistungsverzweigtes Getriebe zum Einsatz. Das Gesamtgewicht wird mit 10 t angegeben. Ebenfalls gibt es die bekannte Doppelquerlenker-Aufhängung, die für guten Fahrkomfort und sicheres Fahren im Gelände sorgen soll. Mit vier Schnellverschlüssen ist ein rascher Gerätewechsel möglich. Bei der Kabine gibt es neben einem neuen Design an der Front mehr Glasfläche für die gute Sicht, neue Aussenspiegel und ein modernes LED-Beleuchtungs-Paket.



Zwei neue Modelle



Die Serie «7 TTV» von Deutz-Fahr umfasst nun die Modelle «7250 TTV» und «7250 TTV HD». Beide bieten mehr Komfort und eine höhere Zugkraft. Das Ölwechselintervall des Motors wurde auf 1000, jenes des Getriebes auf 2000 Stunden erhöht. Der 6,1-l-Motor von Deutz leistet bis zu 247 PS bei einem maximalen Drehmoment von 1072 Nm. Das neue stufenlose Getriebe basiert auf der Kombination von zwei hydrostatischen Einheiten, die mit optimierten mechanischen Komponenten gepaart sind. Die noch stärker geneigte Motorhaube ermöglicht zusammen mit der hochgesetzten Kabine eine bessere Sicht. An der Front gibt es eine «Dual Speed»-Zapfwelle mit den Drehzahlen 1000 und 1000E. Die Load-Sensing-Pumpe ist mit drei verschiedenen Fördermengen mit bis zu 210l/min erhältlich. Das Heckhubwerk vermag bis 10 t (11,1 t bei der «HD»-Version) zu heben. Erstmals in dieser Leistungsklasse gibt es bei Deutz-Fahr ein Light- und Ready-Kit für den Frontlader.

Neue Führung

Bei Lohnunternehmen Schweiz ist es per 1. Juli 2021 zu einem Wechsel im Präsidium und in der Geschäftsführung gekommen. Neuer Präsident von Lohnunternehmen Schweiz ist Christian Kuhn, Lohnunternehmer aus Zürich. Christian Kuhn löst Oskar Schenk aus Schwarzenburg BE ab, der das Präsidenten-Amt im Frühling 2019 übernommen hat. Neue Geschäftsführerin von Lohnunternehmen Schweiz ist Karin Essig. Sie war bisher im Sekretariat tätig und hat auf 1. Juli die Geschäftsführung von Nicolas Eschmann übernommen. Vize-Präsidenten der Vereinigung sind neu Fernand Andrey aus Bonnefontaine FR und Daniel Haffa aus Andwil TG.



Spatenstich

Um mit modernster Infrastruktur der rasanten Entwicklung der Landtechnik Schritt halten zu können, baut Jürg Müller AG in Effingen AG am alten



Standort am Fusse des Bözberges eine neue Werkstatt samt Lager. Am 23. Juli ist der Spatenstich für das Fr. 1,5-Mio. teure Projekt mit Behörden, Planern und Bauausführenden erfolgt, die Inbetriebnahme ist Mitte 2022 vorgesehen. Seit 33 Jahren in der Branche tätig, verkauft und repariert Jürg Müller (vorne Mitte) mit einem siebenköpfigen Team Traktoren und Landmaschinen sowie Kleingeräte und importiert Allzweckanhänger, Mulchgeräte, Doppelmesserschneidgeräte und Schneidspalter für die Holzbearbeitung.

Klimafreundliche Treibstoffe

Synhelion und die Empa führen ein gemeinsames Forschungsprojekt für die weitere Entwicklung eines Hochtemperatur-Energiespeichers durch, der ein zentraler Bestandteil bei der Herstellung von klimafreundlichen solaren Treibstoffen ist. Für die Herstellung dieser synthetischen Treibstoffe hat das Spin-off der ETH Zürich ein solar-thermochemisches Verfahren entwickelt, das auf Prozesswärme aus konzentriertem Sonnenlicht basiert. Damit die chemischen Reaktoren für die Herstellung von synthetischen Treibstoffen rund um die Uhr betrieben werden können, wird ein kosteneffizienter Hochtemperatur-Wärmespeicher benötigt. Dieser speichert einen Teil der Solarenergie für die Nacht oder für bewölkte Perioden und ermöglicht somit einen kontinuierlichen Betrieb der Reaktoren.



SMS-Wettbewerb

Jeden Monat verlost die «Schweizer Landtechnik» in Partnerschaft mit einem Landmaschinen-Händler ein attraktives Traktoren-Modell.



In dieser Ausgabe
ist es ein Modell
Claas «Xerion 5000»
von Siku
im Massstab 1:32.

SMS – und gewinnen mit



TCPoint AG
Busswilstrasse 18
3252 Worben

Schreiben Sie ein SMS (1 Fr.) mit
SVLT Name Adresse
an die Nummer 880 und gewinnen
Sie mit etwas Glück dieses Modell
des Traktors Claas «Xerion 5000».

Die glückliche Gewinnerin des Modells Deutz-Fahr «Agrotron X720», das in der Juni/Juli-Ausgabe der «Schweizer Landtechnik» zur Verlosung ausgeschrieben war, heisst **Evelyne Brunner**. Sie kommt aus **2333 La Ferrière BE**.